

*Herrn Bezirksbürgermeister Cleff
der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg*

Es informiert Sie Heike Mehler
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6265
Fax (0202)
E-Mail heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum 20.01.2009
Drucks. Nr. VO/0051/09
öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
03.02.2009

Gremium
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Anfrage Die Linke in der BV zum Thema "Finanzaufsicht und Eigenmittel"

Grund der Vorlage

Anfrage Die Linke in der Bezirksvertretung:

Der Presse ist zu entnehmen, dass die kommunale Finanzaufsicht des Landes NRW der Stadt Wuppertal verboten hat, die gesetzlich vorgeschriebenen „Eigenmittel der Kommune“ für unterschiedliche Förderungsprogramme des Landes zu leisten. Grund für das Verbot sei die hohe Verschuldung der Stadt.

Diese „Eigenmittel“ sind die Voraussetzung für die Landesförderung.

Das sieht nach einer schlechten bzw. keiner Lösung aus.

Das bedeutet konkret, dass damit viele, sehr wichtige, für die Lebensqualität der Menschen in den Wohnquartieren bedeutsame, unverzichtbare Einrichtungen und Projekte in den einzelnen Stadtteilen zum Sterben verurteilt sind. Das darf nicht sein, das muss verhindert werden.

Ich beantrage, dass auf der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung ein Bericht darüber vorgelegt und diskutiert wird, welche Auswirkungen das für unseren Bezirk hat.

gez. Elke von der Beeck